



EINKÜNFTE - WAS BEDEUTET DAS EIGENTLICH?

Einkünfte sind ganz einfach gesagt das Geld, das dir regelmäßig oder einmalig zur Verfügung steht. Also alles, was du bekommst, um dein Leben zu finanzieren - egal ob durch eigene Arbeit oder durch Unterstützung von außen.

Gerade am Anfang deines Erwachsenenlebens kommen Einkünfte oft aus verschiedenen Quellen. Das kann dein Ausbildungsgehalt sein, ein Minijob, oder auch staatliche Unterstützung wie BAföG oder BAB. Auch Kindergeld, Unterhalt der Eltern oder in besonderen Fällen eine Halbwaisenrente gehören dazu. Manche haben zusätzlich die Möglichkeit, ein Stipendium zu bekommen oder erhalten einmalig Geld durch eine Erbschaft.

Wichtig ist dabei nicht nur, dass Geld reinkommt - sondern dass du verstehst, woher es kommt und wie regelmäßig es ist. Denn nur wenn du deine Einkünfte kennst, kannst du planen, was du dir leisten kannst und wo deine Grenzen liegen.

Viele machen den Fehler, ihr Geld einfach auszugeben, ohne wirklich zu wissen, wie viel sie im Monat zur Verfügung haben. Genau hier beginnt aber der Unterschied:

Wer seine Einkünfte im Blick hat, hat automatisch mehr Kontrolle über sein Leben.



**EINKÜNFTE SIND DIE GRUNDLAGE
FÜR ALLES - OHNE ÜBERBLICK KEIN PLAN.**



MERKE DIR DAS

- Kenne deine Einkünfte und weiß, woher sie kommen.
- Achte darauf, wie regelmäßig sie sind.
- Plane nur mit Geld, auf das du dich verlassen kannst.

DIE WICHTIGSTEN EINKUNFTSQUELLEN



a) AUSBILDUNGSGEHALT

Gehalt, das du während deiner Ausbildung oder eines dualen Studiums erhältst.



b) KINDERGELD

Zahlt der Staat in der Regel bis zum Ende der ersten Ausbildung oder bis zum Ende des 25. Lebensjahres.



c) UNTERHALT ELTERN / JUGEND

Finanzielle Unterstützung von Eltern oder - wenn nötig - auch vom Jugendamt.



d) BAföG / BAB

Staatliche Unterstützung für Ausbildung oder Studium.



e) STIPENDIUM

Geld aufgrund besonderer Leistungen. Muss meist nicht zurückgezahlt werden.



f) HALBWAISENRENTE

Zahlung, wenn ein Elternteil verstorben ist.



g) ERBSCHAFTEN

Geld oder Sachwerte, die du einmalig von einer anderen Person erbst.



h) MINIJOB

Job mit geringem Verdienst. Gut, um etwas dazuzuverdienen.



WORKBOOK - DEIN EINKÜNFTE-CHECK



AUFGABE 1: WOHER KOMMT MEIN GELD?

Wichtig: Schreibe nicht nur auf, dass Geld kommt, sondern auch, wie regelmäßig es kommt.

Einkunftsquelle	Betrag ca.	regelmäßig?	sicher / unsicher?



AUFGABE 2: SORTIEREN

Sortiere deine Einkünfte. Regelmäßige Einkünfte helfen dir beim Planen. Einmalige Einkünfte sind gut, aber meistens nicht verlässlich.

REGELMÄSSIG

EINMALIG



AUFGABE 3: WAS IST SICHER?

Markiere mit einem Haken, auf welche Einnahmen du dich jeden Monat wirklich verlassen kannst. Plane nie dauerhaft mit Geld, das vielleicht nicht kommt.

- ☐ Ausbildungsgehalt
- ☐ Kindergeld
- ☐ Minijob
- ☐ Unterhalt

REFLEXION

Beantworte die Fragen in deinen eigenen Worten. Es gibt keine falschen Antworten.

Welche Einkunft ist für mich am wichtigsten?

Welche Einkunft ist unsicher oder kann wegfallen?

Was würde passieren, wenn eine Einkunft plötzlich fehlt?



DIE WICHTIGSTEN EINKUNFTSQUELLEN

Ordne zu, erkläre und prüfe, was zu deiner eigenen Situation passt.

**a) Ausbildungsgehalt**

Gehalt während Ausbildung oder dualen Studium.

Trifft auf mich zu: ☐ ja ☐ nein ☐ vielleicht

**b) Kindergeld**

Meist bis Ende der ersten Ausbildung oder bis zum 25. Lebensjahr.

Trifft auf mich zu: ☐ ja ☐ nein ☐ vielleicht

**c) Unterhalt**

Unterstützung der Eltern oder bei Bedarf des Jugendamts.

Trifft auf mich zu: ☐ ja ☐ nein ☐ vielleicht

**d) BAföG / BAB**

Staatliche Hilfe für Studium oder Ausbildung.

Trifft auf mich zu: ☐ ja ☐ nein ☐ vielleicht

**e) Stipendium**

Fördergeld wegen Leistung oder besonderer Situation.

Trifft auf mich zu: ☐ ja ☐ nein ☐ vielleicht

**f) Halbwaisenrente**

Zahlung, wenn ein Elternteil verstorben ist.

Trifft auf mich zu: ☐ ja ☐ nein ☐ vielleicht

**g) Erbschaften**

Einmaliges Geld oder Sachwerte.

Trifft auf mich zu: ☐ ja ☐ nein ☐ vielleicht

**h) Minijob**

Nebenjob mit geringem Einkommen.

Trifft auf mich zu: ☐ ja ☐ nein ☐ vielleicht

AUFGABE 4: ERKLÄRE ES EINER FREUNDIN ODER EINEM FREUND

Formuliere in zwei Sätzen, warum Einkünfte wichtig sind. Nutze dabei die Wörter Überblick, Planung und Kontrolle.



MONATSÜBERSICHT - WAS HABE ICH WIRKLICH?

Hier rechnest du deine monatlichen Einkünfte zusammen. Nur Geld, das wirklich da ist, gehört in deine Planung.

Einkunft	monatlicher Betrag	sicher?	Hinweis
Ausbildungsgehalt		☐ ja ☐	
Kindergeld		☐ ja ☐	
Unterhalt		☐ ja ☐	
BAföG / BAB		☐ ja ☐	
Stipendium		☐ ja ☐	
Halbwaisenrente		☐ ja ☐	
Minijob		☐ ja ☐	

GESAMT IM MONAT: _____ *Das ist dein Startpunkt für deine Kostenplanung.*



REALITÄTSCHECK

Wenn deine Einkünfte unregelmäßig sind, brauchst du einen Sicherheitspuffer. Geld, das nur vielleicht kommt, darf nicht die Grundlage für feste Verträge sein.

Mein wichtigster Satz aus diesem Modul:



ABSCHLUSS - DAS HABE ICH VERSTANDEN

Zum Abschluss prüfst du, ob du die wichtigsten Punkte verstanden hast.

MINI-QUIZ

1. Was sind Einkünfte?

- ☐ Geld, das ich bekomme ☐ Geld, das ich ausgabe ☐ Schulden

2. Welche Einkunft ist eher einmalig?

- ☐ Ausbildungsgehalt ☐ Erbschaft ☐ Kindergeld

3. Warum ist Regelmäßigkeit wichtig?

- ☐ Damit ich planen kann ☐ Damit ich mehr ausgabe ☐ Ist egal

4. Womit sollte ich nicht fest planen?

- ☐ sicherem Gehalt ☐ unsicherem Geld ☐ monatlichem Kindergeld

MEIN NÄCHSTER SCHRITT

Ich überprüfe in den nächsten 7 Tagen, welche Einkünfte ich wirklich habe und welche davon sicher sind.

Ich frage nach bei: _____

Ich trage meine Einkünfte ein bis zum: _____

Ich möchte noch verstehen: _____

Wer seine Einkünfte kennt, entscheidet bewusster.